



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Naturschutz
Einladung:	25.04.2023
Sitzungsnummer:	06/2021-2026
Sitzungsdatum:	03.05.2023
Sitzungsort:	Feuerwehrhaus/Dorfgemeinschaftshaus Melperts
Sitzungsbeginn:	20:04 Uhr
Sitzungsende:	22:40 Uhr
Beschlüsse:	1
Beratung und Beschlussfassung öffentlich	TOP 1 bis TOP 6
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Handwerk, Dieter	BLE	Gemeindevertreter
2	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
3	Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
4	Faulstich, Michael	SPD	Gemeindevertreter
5	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter - Vertreter für Silvia Brehl

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Brehl, Silvia	CDU	Gemeindevertreterin vertreten durch Thosten Breunig

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
3	Weismüller, Stefan	BLE	Gemeindevertreter
4	Röder, Ruth		Schriftführer

Tagesordnung:

TOP 1

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 28.02.2023

Diskussionsverlauf:

Die Vorsitzende Yvonne Zentgraf begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Somit ist das Protokoll gültig.

TOP 2

Aktueller Sachstand Dorfheizung Melperts

Sachverhalt:

Initiiert durch den Ortsbeirat Melperts hat sich im Dorf eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich gemeinsam mit Bürgermeister Kirchner in den Planungen eines Nahwärmenetzes befindet. Die Idee ist, über ein zentrales Heizhaus, das mit Holzhackschnitzeln und Sonnenwärme betrieben wird, Wasser zu erhitzen, das über ein Nahwärmenetz und entsprechende Übergabestationen zu den Haushalten gebracht wird. Ziel ist ein CO₂-neutrales Melperts in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung und stabilen Energiepreisen für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Gemeindevertretung wünschte Informationen und Transparenz zum Projekt, um die gewonnenen Erfahrungen ggf. auch für andere Ortsteile übernehmen zu können.

Bürgermeister Kirchner wird hierzu Bericht erstatten.

Diskussionsverlauf:

Der Bürgermeister berichtet über den stattgefundenen Informationsabend zur Dorfheizung in Melperts sowie über den aktuellen Stand der Entwicklungen zu diesem Projekt.

U.a. wurden bestehende Nahwärmenetze in Sieblos und Poppenhausen besichtigt. Die fachliche Beratung erfolgt durch Ingenieur Arno Nüsslein aus Sommerach. Zur weiteren Planung und Umsetzung sowie anschließendem Betrieb der Dorfheizung soll eine Energiegenossenschaft gegründet werden. Daher wurde Kontakt zum Deutschen Genossenschaftsverband aufgenommen.

Das Interesse im Dorf sei sehr groß. An einem zweiten Informationsabend wird das Projekt konkretisiert und fachliche Fragen durch den Ingenieur beantwortet. Hierzu wird auch der Ausschuss eine Möglichkeit der Teilnahme erhalten. An einem dritten Abend könnte dann die Gründungsversammlung der Energiegenossenschaft erfolgen.

Die im Gremiumskreis aufgetretenen Fragen wurden besprochen und beantwortet.

TOP 3

Teilnahme am Landkreisprojekt: "eRisikomanagement - Starkregenfrühalarmsystem"

Sachverhalt:

Um vor den Auswirkungen von akuten Starkregenereignissen zu schützen, soll in dem Gemeindegebiet Ehrenberg (Rhön) ein Starkregenfrühwarnsystem im Jahr 2023 installiert werden. Das System sieht eine Echtzeitmessung von Niederschlag und Wasserständen an Gewässern vor sowie eine Überwachung des Kanalnetzes. Diese Daten werden in ein Cloudsystem eingespielt und dort u. a. mit Radardaten des Deutschen Wetterdienstes sowie Geländedaten zusammengeführt und einer Auswertungsroutine unterworfen, die auf künstlicher Intelligenz basiert. Sobald das System Überflutungsrisiken erkennt, ist geplant, Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) sowie Rettungskräfte und Bevölkerung in mehreren Warnstufen zu informieren. Die Alarmierung erfolgt je nach Warnstufe per Web, App, SMS oder Festnetztelefon.

Folgende Beschlüsse sollen gefasst werden:

1. die Teilnahme am Projekt „eRisikomanagement – Starkregenfrühwarnsystem“ des Landkreises Fulda.
2. die Kenntnisaufnahme der Kostenübernahme der anfallenden Investitions- und Betriebskosten für die im Förderantrag vorgesehenen vier Sensoren (2 Gewässerpegel, 1 Niederschlagsmessstation, 1 Kanaldeckelwächter) durch den Landkreis Fulda in 2023.
3. die Gewährleistung der Stromanbindung für die Niederschlagsmessstation (Sensor auf öffentlichem Gebäude, Kostenträger Gemeinde Ehrenberg (Rhön)).
4. die Kostenübernahme für einen weiteren Gewässerpegel in Höhe von 3.000 Euro (brutto) im Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Ehrenberg (Rhön). Hinweis: Nach jetzigem Planungsstand ist dies nicht vorgesehen.
5. die Bereitstellung der angefragten Personalressource im Jahr 2023 für die Teilnahme an Besprechungen und Ortsterminen für das Anbringen der Sensortechnik sowie für die Schulung in der Software des Alarmsystems.
6. die Übernahme der jährlichen Betriebskosten ab dem Jahr 2024 in Höhe von ca. 2.000 Euro (brutto).

Diskussionsverlauf:

Peter Kirchner berichtet über das Projekt e-Risikomanagement – Frühwarnsystem für Starkregen anhand einer Präsentation. Er stellt vor, wie ein Frühwarnsystem funktioniert und eine Warnmeldung erfolgt. Verschiedene Standorte für Messstationen/-sensoren wurden beraten.

Der Bürgermeister befragt die Mitglieder des Ausschusses nach Zustimmung zu diesem Projekt, um es zum Beschluss dem Gemeindevorstand vorlegen zu können.

Dafür: 4 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 4

Erweiterung Naturschutzgebiet Stirnberg

Diskussionsverlauf:

Der Bürgermeister informiert darüber, dass das Regierungspräsidium Kassel die Erweiterung des Naturschutzgebietes Stirnberg beabsichtigt. Zwei bereits im

Naturschutzgebiet bestehende alte Huteflächen sollen zu Pflegezonen werden und somit speziell weiter bewirtschaftet werden. Eine weitere angrenzende Fläche soll neu als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Alle diese Flächen sind im Eigentum des Landes Hessen.

Die Gemeinde kann zu diesen Vorhaben Stellung nehmen und wurde deshalb angeschrieben.

Die Verwaltung wird prüfen, ob Wanderwege etc. betroffen sind und die Rückmeldung im Gemeindevorstand beraten.

TOP 5

Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Sachverhalt:

Durch einen Beschluss der Gemeindevertretung wurde die Gemeinde Ehrenberg (Rhön) Mitglied der „100 Kommunen für den Klimaschutz“. Mittlerweile firmiert das Bündnis unter dem Namen „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ und hat über 250 Mitgliedskommunen.

Die Klimaschutzkommunen verpflichten sich, einen kommunalen Aktionsplan zu erstellen und sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Hier sollen u.a. konkrete Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung definiert und soweit möglich zeitlich festgelegt werden.

Darüber hinaus haben die „Klima-Kommunen“ im Rahmen der „Förderrichtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten“ die Möglichkeit, eine erhöhte Förderquote zu erhalten.

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, dass die Gremien einen kommunalen Aktionsplan erstellen. In der Sitzung des Ausschusses im Jahre 2022 waren erste Ideen gesammelt worden und die weitere Vorgehensweise beraten worden. In der vorliegenden Sitzung soll das Thema vertiefend beraten werden.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Kirchner stellt den Entwurf für einen Aktionsplan vor. Hierbei ist sowohl auf bisherige Umsetzungen einzugehen als auch auf die künftig geplanten Maßnahmen. Teil des Aktionsplans ist die Erstellung einer kommunalen Treibhausgasbilanz. Diese wird mit Unterstützung des Landkreises Fulda auf den Weg gebracht.

Weitere geplante bzw. begonnene Projekte werden nach folgenden Kategorien untergliedert:

Klimaschutz: Förderung des Radverkehrs, Öffentlicher Personennahverkehr, Erneuerbare Energien, Energieersparnis, Biodiversität, Organisation; Klimawandelanpassung; Öffentlichkeitsarbeit; Bildung

Die Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises Fulda wird sich in Kürze der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) vorstellen.

Im Anschluss soll der Aktionsplan in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden sowie alle zwei Jahre auf Zielerreichung und Überarbeitungsbedarf geprüft werden.

TOP 6
Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:

Weitere Informationen und Anfragen wurden nicht gestellt.
Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Yvonne Zentgraf
Ausschuss-Vorsitzende

gez. Ruth Röder
Schriftführerin